

# Corona-Brief in Zeiten des harten Lockdowns

von den Pfadfindern der Salem-Gemeinde in Berlin-Lichtenrade



Liebe Pfadfinder! Ich hoffe ihr seid gut drauf und habt einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 gehabt. Mit großer Vorfreude blicke ich auf das kommende Jahr, wir haben viel mit euch vor, werden einiges zusammen lernen und eine Menge Spaß haben; seid gespannt! Nachdem euch Robert letzte Woche ja erklärt hat, warum wir uns momentan leider nicht treffen können, möchte ich euch nochmal ermutigen weiter Knoten zu üben (auch ich habe da so meine Schwierigkeiten 😊). Viel lieber würde ich das jetzt mit euch zusammen machen. Während ein paar von euch über dem Feuer kochen, wieder andere unsere selbst gebaute Bank weiter verbessern, könnten wir uns nochmal ganz genau den Palstek anschauen. Doch ganz bewusst, vermeiden wir momentan solche Treffen. Aus Nächstenliebe gegenüber allen Omas und Opas, allen Schwangeren, Kranken und Menschen, die sich nicht impfen lassen können. Ich freue mich trotzdem schon sehr, sehr doll auf unser nächstes Treffen!

## Teil 1 - Mein Lieblingspfadfindergesetz

Mein Lieblingspfadfindergesetz lautet: **Ein Pfadfinder ist sparsam**. Warum ich es so gut finde? Ich tu mich selbst damit manchmal schwer. Wieviel Holz muss jetzt ins Feuer gelegt werden? Muss die 5. Stulle wirklich sein? Oder auf einem Camp: Reicht das Wasser noch für den Abwasch morgen, wenn ich jetzt „dusche“? Oder reicht eine Katzenwäsche? Oft müssen wir abwägen und taktisch gut entscheiden, wie wir mit begrenzten Materialien wie Wasser oder Essen, aber auch mit Baumaterial usw. umgehen. Als Pfadfinder wollen wir bewusst und im Einklang mit der Natur handeln und leben. Und das ist manchmal eine ganz schön anspruchsvolle Aufgabe. Aber auch über unsere direkten Aktivitäten als Pfadfinder hinaus sollte das Gesetz eine Bedeutung für uns haben. Unsere Erde hat viele Rohstoffe, von denen es nur eine endliche Menge gibt. Erdöl, Kohle, seltene Erden (sind in jedem Computer oder Handy), oder ganz einfach Sand und Wasser werden in mehr oder weniger großen Mengen benötigt, sind aber nur begrenzt verfügbar. Also stelle ich mir oft die Frage: „Brauche ich **wirklich** ein neues Handy?“ oder reicht vielleicht ein neuer Akku? Wie kann ich Wasser sparen? Müssen wir mit dem Auto fahren? Mit dem Flugzeug in den Urlaub, oder geht auch der Zug? Wenn ich mich dann aber daran erinnere, dass ich sparsam leben möchte, fallen mir einige Entscheidung schon leichter 😊 Ein paar kleine Tipps zum Wassersparen findet ihr [hier](#).



## Teil 2 – Nützliches Pflanzenwissen für die Küche Teil I

Heute möchte ich euch ein paar Pflanzen vorstellen, die man sehr gut auf Wanderungen oder auch mal einfach so in der Küche verwenden kann. **!Aber aufgepasst!** Einen wichtigen Grundsatz gibt es beim Sammeln von Pflanzen, Pilzen und Früchten, auf den immer geachtet werden muss: **Wenn du nicht weißt, was du gerade geerntet hast oder dir nicht sicher bist, dann lass es stehen.** Mit der Zeit lernt man neue Arten und ihre Vorteile kennen. Außerdem wird man besser darin, Pflanzen voneinander zu entscheiden und ein mögliches Risiko zu minimieren. Mit diesem wichtigen Hinweis kann es dann losgehen:

### Löwenzahn

Löwenzahn ist eine anspruchslose Pflanze und mag sonnige Wiesen, Wegesränder und Äcker. Sobald der Löwenzahn blüht, ist er an seiner dunkelgelben Blüte gut zu erkennen. Auch der weiße Milchsaft im Stängel ist typisch. Am besten geeignet für einen Löwenzahnsalat sind **junge Löwenzahnblätter**, sie sind zartgrün und etwa fünf bis zehn Zentimeter lang. Du findest sie vor allem im April und im Mai. Ältere Löwenzahnblätter schmecken bitterer. Die beste Zeit zum Sammeln ist der Vormittag. Achte darauf, nie alle Blätter von einer Pflanze zu pflücken, damit sie besser nachwachsen kann. Die Blüten sind ebenfalls essbar. Pflücken kannst du sie vormittags, sobald sie sich voll geöffnet haben.



### Brennnessel



Ihren Namen verdankt die Pflanze nämlich der Tatsache, dass es auf der Haut ganz schön brennt, wenn man sie anfasst. Schuld daran sind die so genannten **Brennhaare**, die überall am Stängel und an den Blättern der Pflanze sitzen und auf der Haut schmerzende Quaddeln hinterlassen. Wenn du Brennnessel essen möchtest, solltest du die jungen Blätter im Frühjahr oder die oberen Blatttriebe im Sommer ernten. Achte wie immer darauf, die Blätter fern von Straßen zu sammeln, um an unbelastetes Blattgemüse zu kommen.

Wenn du Brennnessel in der Küche verwenden möchtest, kannst du verhindern, dass sie dich „sticht“, indem du die Blätter mit einem Nudelholz rollst oder in einem Gefrierbeutel kräftig drückst. Dann kannst du die Blätter mit bloßen Fingern weiterverarbeiten.

## Gänseblümchen:

Ab April sind die kleinen Blüten der Gänseblümchen auf vielen Wiesen, an Rändern von Äckern und an Wegesrändern zu sehen. Gänseblümchen können bei warmem Wetter bis in den November hinein blühen, am besten solltest du sie jedoch im April oder Mai sammeln, wenn die Blüten jung und besonders schmackhaft sind. Achte darauf, dass du nicht an Orten sammelst, an denen Hunde oft ihr Geschäft erledigen. Gänseblümchen sind an ihrer Blüte zum Glück



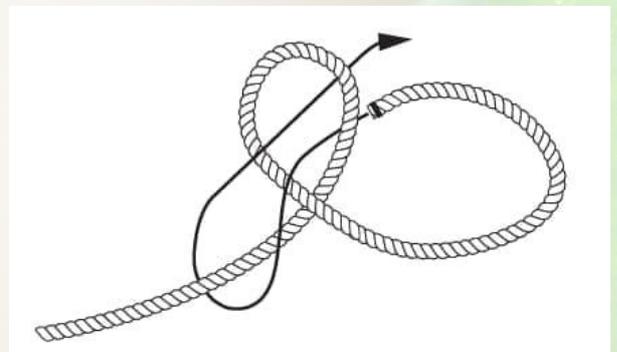
leicht erkennbar und haben keinen giftigen Doppelgänger. In kleinen Mengen sind Gänseblümchen gesund, große Portionen davon sind jedoch giftig. Achte also darauf, dass Gänseblümchen nicht zu deiner Hauptmahlzeit werden.



Das soll erstmal ein kleiner Einblick sein, es gibt noch viel mehr essbare Pflanzen und Pflanzenteile. Zum Pfadfindersein gehört es dazu, sich in der Natur zurechtzufinden und mit den Materialien zu arbeiten, die man findet. In einer noch folgenden E-Mail wird es dann um Rezepte gehen, die ihr aus den oben beschriebenen Pflanzen kochen könnt!

## Teil 3 – Knoten Wiederholung

Diese Woche gibt es keinen neuen Knoten, sondern eine kleine Wiederholung. Wir wollen noch einmal den Palstek üben. Schaffst du ihn schon, ohne nochmal auf die Anleitung zu gucken? Wenn nicht, dann ist das gar kein Problem, hier findest du nochmal eine Übersicht. Außerdem kannst du ja mal einen Blick in dein Knotenheft werfen, dort findest du eine noch bessere Anleitung 😊



Und das wars auch schon für diese Woche. Ich hoffe ihr haltet das alle gut durch und wir können uns so schnell wie möglich wieder treffen. Bis dahin wünsche ich euch eine gesegnete Woche und schöne Wintertage, vielleicht gibt es ja sogar nochmal ein bisschen Schnee ❄️😊

Gut Pfad,

Euer Johannes :)